

¹Ein gülden Kleinod Davids, vorzusingen, daß er nicht umkäme. Seid ihr denn stumm, daß ihr nicht reden wollt, was recht ist, und richten, was gleich ist, ihr Menschenkinder?²Ja, mutwillig tut ihr Unrecht im Lande und gehet stracks durch, mit euren Händen zu freveln.³Die Gottlosen sind verkehrt von Mutterschoß an; die Lügner irren von Mutterleib an.⁴Ihr Wüten ist gleichwie das Wüten einer Schlange, wie die taube Otter, die ihr Ohr zustopft,⁵daß sie nicht höre die Stimme des Zauberers, des Beschwörers, der wohl beschwören kann.⁶Gott, zerbrich ihre Zähne in ihrem Maul; zerstoße, HERR, das Gebiß der jungen Löwen!⁷Sie werden zergehen wie Wasser, das dahinfließt. Sie zielen mit ihren Pfeilen; aber dieselben zerbrechen.⁸Sie vergehen wie die Schnecke verschmachtet; wie eine unzeitige Geburt eines Weibes sehen sie die Sonne nicht.⁹Ehe eure Dornen reif werden am Dornstrauch, wird sie ein Zorn so frisch wegreißen.¹⁰Der Gerechte wird sich freuen, wenn er solche Rache sieht, und wird seine Füße baden in des Gottlosen Blut,¹¹daß die Leute werden sagen: Der Gerechte wird ja seiner Frucht genießen; es ist ja noch Gott Richter auf Erden.

¹To the chief Musician, Altaschith, Michtam of David. Do ye indeed speak righteousness, O congregation? do ye judge uprightly, O ye sons of men?²Yea, in heart ye work wickedness; ye weigh the violence of your hands in the earth.³The wicked are estranged from the womb: they go astray as soon as they be born, speaking lies.⁴Their poison is like the poison of a serpent: they are like the deaf adder that stoppeth her ear;⁵Which will not hearken to the voice of charmers, charming never so wisely.⁶Break their teeth, O God, in their mouth: break out the great teeth of the young lions, O LORD.⁷Let them melt away as waters which run continually: when he bendeth his bow to shoot his arrows, let them be as cut in pieces.⁸As a snail which melteth, let every one of them pass away: like the untimely birth of a woman, that they may not see the sun.⁹Before your pots can feel the thorns, he shall take them away as with a whirlwind, both living, and in his wrath.¹⁰The righteous shall rejoice when he seeth the vengeance: he shall wash his feet in the blood of the wicked.¹¹So that a man shall say, Verily there is a reward for the righteous: verily he is a God that judgeth in the earth.